

Inhaltsverzeichnis

Der Kobold zu Grüna 3

<<< zurück | **Der Sagenschatz des Königreichs Sachsen - Band 1** | >>> weiter

Der Kobold zu Grüna

Lehmann a. a. O. S. 951.

Auf dem adligen Vorwerk Grüna bei [Scharfenstein](#) hat ein [Poltergeist](#) im Stall an Menschen und Vieh großen Muthwillen geübt, daß fast kein Gesinde mehr bleiben können. Weil man es nun für einen [Zauberer](#) gehalten, sind etliche Leute in einer Kammer, da es sich am meisten spüren lassen, mit bloßem Gewehr geordnet worden, welche alle Winkel durchschauen müssen, da sich endlich eine alte Haube oder Mütze gefunden und damit die Zauberei ein Ende gehabt.

Quelle: *Johann Georg Theodor Grässe: Der Sagenschatz des Königreichs Sachsen, Band 1. Schönfeld, Dresden 1874, Seite 485*

[sagen](#), [grässe](#), [sagenschatzsachsen1](#), [erzgebirge](#), [scharfenstein](#), [poltergeist](#), [zauberei](#), [mütze](#), [v2](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:graessesachsen545>

Last update: **2025/01/30 17:51**

